

Zonta spendet 7000 Euro für Frauen in Not

Serviceclub unterstützt verschiedene Projekte in Kiel – Frauenhaus will mit dem Geld die Außenanlage aufhübschen

KIEL. Wenn Frauen durch Gewalterfahrungen in Not geraten, ist Hilfe nötig – und Geld, um diese Hilfsangebote zu finanzieren. Frauenhaus, Frauennotruf und das Autonome Mädchenhaus können sich nun über Spenden von insgesamt 7000 Euro vom Kieler Zonta-Club freuen. Auch die Mutterorganisation wird unterstützt.

„Wir, die Mitglieder von Zonta Kiel, sind gemeinsam aktiv für die Unterstützung und Förderung von Frauen. Seit über 20 Jahren leisten wir gemeinsam diese Ehrenarbeit. Gern spenden wir dem Frauenhaus und dem Frauennotruf jeweils 2000 Euro. Beide Anlaufstellen sind sehr wichtig“, fasste Clubpräsidentin Wieb-

ke Krüger bei der symbolischen Scheckübergabe zusammen.

Der Frauennotruf nutzt die Spende vielfältig – für Notsituationen, in die Frauen nach Gewalterfahrungen geraten sind. Es gebe immer Lücken in der Versorgung, und hier werde die Spende für viele Frauen gebraucht, so Krüger.

Das Frauenhaus in Kiel nutzt seine 2000-Euro-Spende, um die Außenanlage wieder frühlings- und sommerfertig zu machen. Die Sandkisten werden mit neuem Spielsand aufgefüllt – und dann reicht die Spende auch noch für ein Außentrampolin.

Der Zonta Club Kiel ist ein Teil von Zonta International – und auch die Mutterorganisa-

tion wird vom Kieler Serviceclub mit 1000 Euro für Frauenprojekte bedacht. Eines davon ist zum Beispiel die Vermeidung von Kinderehen – dieses Programm konzentriert sich auf Projekte in zwölf Ländern, in denen Kinder besonders von dieser Praxis bedroht sind. Bei den Kinderehen sind zu 80 Prozent Mädchen betroffen.

Zonta ist eine weltweit agierende Serviceorganisation berufstätiger Frauen, die benachteiligte Frauen unterstützt, begabte Frauen fördert und für die Rechte von Frauen in aller Welt eintritt.

Weitere 2000 Euro gehen als Spende an das Mädchenhaus Kiel. 1150 Euro davon waren bei einem Online-Vortrag zum Thema „Menschenrechte in



Spendenübergabe (v.li.): die Kieler Zonta-Präsidentin Wiebke Krüger, Andrea Langmaack vom Frauennotruf Kiel, Katja Wolf (Zonta), Aylin Kara vom Frauenhaus Kiel, Sigrid Norkewit (Zontä) und Monika Dietz (Zonta).

FOTO: GABRIELE SCHIEDECK (ZONTA)

der arabischen Welt“ zusammengekommen. Diese Spenden zugunsten des Autonomen

Mädchenhaus Kiel/ Lotta e.V. rundete der Kieler Zonta Club auf 2000 Euro auf. tdi